

Bericht von der Mitgliederversammlung vom 16. März 2026 im Bürgertreff

Elisabeth Schröder –Kappus begrüßt die Mitglieder sowie den stellv. Ortsvorsteher Marian Schirmer und eröffnet die Versammlung. Nach einer Schweigeminute in Gedenken an die Verstorbenen folgen die **Berichte des Vorstandes, einschließlich des Kassenberichts.**

Senioren-Wohngemeinschaft: Klaus Sander bietet wöchentlich Spiele und Spaziergänge an, auch Gespräche und Gottesdienst mit den Bewohnern/innen. Claudia Groß ist einmal wöchentlich für ein Bewegungsangebot in der Wohngemeinschaft. Die Organisation der Vermietung, der Werbung für den Nachzug und kleinere Reparaturen habe sich gut eingespielt.

Elisabeth Schröder-Kappus blickt kurz auf die **Klausurtagung im November 25** zurück. In zwei Gruppen wurde engagiert über die Arbeit und Weiterentwicklung der Dorfgemeinschaft gesprochen: für das Thema der Wohngemeinschaft gab es einen intensiven Austausch unter den Angehörigen. Die Gruppe zum Bürgertreff diskutierte engagiert neue Ideen und das Thema Öffentlichkeitsarbeit. In der Folge konnte in den letzten Monaten die Homepage der Dorfgemeinschaft (www.dg-kiebingen.de) aktualisiert werden. Durch einen Zuschuss über das Landratsamt kann nun mit Ehrenamtszuschüssen für Verantwortliche in Projekten (Mittagstisch, Café, Mensa, Büro, Homepage) das Ehrenamt stabilisiert werden.

„Offenes Singen“: Das offene Singen mit Karl-Heinz Heiss wird sehr gut angenommen. Es sind regelmäßig 20-30 Sängerinnen anwesend. Auf Spendenbasis werden Kaffee und Hefezopf in der Pause angeboten, so dass auch die Kommunikation nicht zu kurz kommt.

Mittagstisch: Sigrun Bachmann berichtet, dass jeden ersten Freitag im Monat auf Voranmeldung ein warmes Mittagessen im Bürgertreff angeboten wird. Für die ca. 30 bis 35 Personen wird frisch gekocht. Zum anschließenden Kaffee und Beratungsangebot bleiben etliche Gäste und andere kommen hinzu. Am 10. April wird Rechtsanwalt Felix Barth zum Thema Testament sprechen.

Gedächtnistraining: Seit dem Herbst 2025 bietet Frau Annette Rosner im Bürgertreff das Gedächtnistraining an – das Interesse ist groß. Finanziell getragen wird auch dieses Angebot durch die Zuschüsse des Landratsamtes.

Sonntagscafé: **Ute Reinhardt** berichtet, dass das Sonntagscafé im Bürgertreff 14-tägig geöffnet ist und es sehr gut angenommen wird. Sie dankt dem Café-Team, das aus 13 Mitgliedern besteht, die jeweils 4- bis 7-mal im Jahr ehrenamtlich im Einsatz sind. Auch die Teilnahme am Frühjahrs- und **Wintermarkt** sei sehr schön gewesen. Ute Reinhardt bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern.

Warmes Mittagessen für die Grundschüler: Ute Reinhardt berichtet, dass das Angebot von jeweils 10 bis 12 Grundschulern am Montag bis Donnerstag angenommen wird.

Wasenfest 2025: **Stefan Schwab** berichtet über das Wasenfest. Es lief letztes Jahr bei angenehmem Wetter und schöner Stimmung sehr gut. Das Team war toll und das neu angebotene frisch zubereitete Essen (Schnitzel mit Spätzle und Sauce) kam sehr gut an. Durch Krankheitsfälle war der Personalstand ziemlich knapp, um das Fest umzusetzen. Daher die Bitte, wenn der Aufruf kommt, nach Möglichkeit zu unterstützen oder auch andere anzusprechen. Das Wasenfest der Dorfgemeinschaft findet am 11. Oktober 2026 statt.

Nach dem Kassenbericht von **Wolfgang Vees folgt der Bericht der Kassenprüfer:**

Heribert Weiß und Sigmund Eberhardt haben die Unterlagen geprüft: Es gibt keine Beanstandungen und keine Unregelmäßigkeiten. Die Buchhaltung wird vorbildlich geführt. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstands.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Marian Schirmer bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und aktiven Ehrenamtlichen für das beeindruckende Angebot. Eine geheime Abstimmung wird nicht gewünscht. So bittet er die Anwesenden, wer den Vorstand insgesamt entlasten möchte, solle die Hand heben: **Einstimmige Entlastung des Vorstandes.**

Bei den anschließenden Wahlen geht es um drei Vorstandsmitglieder und etliche Ausschuss-Mitglieder:

Für den **Vorstand** wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt: Elisabeth Schröder-Kappus für ein Jahr und Stefan Schwab für zwei Jahre. Kathrin Sauer wurde für zwei Jahre neu in den Vorstand gewählt.

In den Ausschuss wurden Michael Eiden und Claudia Groß für drei Jahre, Tabea Hill, Marie Bachmair, Anton Wiech , Sigrun Bachmann und Klaus Sander für zwei Jahre und Dieter Gerhardt, Monika Fessler und Siegfried Kappus für ein Jahr gewählt.

Die **Kassenprüfer** Heribert Weiss und Sigmund Eberhardt werden ebenfalls für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Ute Reinhardt bedankte sich herzlich mit Blumen bei allen Gewählten für ihre Bereitschaft sich weiterhin, bzw. neu für die Dorfgemeinschaft zu engagieren.

Wolfgang Veas stellt anschließend den Wirtschaftsplan für 2026 vor.

Am Schluss berichtet Elisabeth Schröder-Kappus noch von der Kooperation mit dem „Förderverein Kiebinger Hallen“: Dieser wird durch die Dorfgemeinschaft dadurch unterstützt, dass der Förderverein die Räume des Bürgertreffs nutzen darf.

Sie lädt nochmal herzlich ein, in den bestehenden Teams mitzuarbeiten, sowie für unsere Veranstaltungen zu werben und lädt zu den laufenden Veranstaltungen und Aktivitäten des Jahres 2026 ein.